4 Junggöttinnen zum verlieben

Gefühle sind keine Schwäche, sondern eine Stärke

Von Glammy

Kapitel 4: ein Tag am Strand

Als endlich die Schulklingel das Ende des Unterrichts verkündete, seufzten die vier Mädchen gleichzeitig auf. Naruto verfiel sofort in Jubelgeschrei. Vor der Klasse warteten die Mädchen auf die Jungs. Als diese die vier Junggöttinnen sahen, kamen sie lächelnd auf sie zu. "Na, wie fandet ihr so euren ersten Schultag hier?" fragte Kiba. Ino lies die Schultern hängen und sah die Jungs ungläubig an.

"Wie könnt ihr das nur aushalten? Das ist ja grauenvoll!" beschwerte sie sich.

"Haha, du klingst ja gerade so als ob du noch nie zur Schule gegangen wärst." lachte der Uzumaki. Hinata und die anderen drei sahen sich an und verfielen dann in ein gekünsteltes Lachen. "Du hast ein wunderschönes Lachen, Hinata." grinste Naruto. Sofort stellte sie das Lachen ein und sah ihn erschrocken an.

"Da..Danke Naruto." flüsterte sie vor sich hin.

Plötzlich trat ein junge mit einem hochstehenden Zopf und einem genervten Gesichtsausdruck zu der Gruppe.

"Hei, Shikamaru!" begrüßte Neji den Jungen.

"Hallo." seufzte der Nara.

Die Mädels blickten die Jungs nur mit fragenden Gesichtern an.

"Oh, Sorry. Das ist Shikamaru Nara. Er geht in die Parallelklasse und ist ein Kumpel von uns." erklärte Kiba.

"Kommst du mit uns zum Strand?" fragte Sakura, worauf Shikamaru nickte.

"Achja, das sind Sakura, Tenten, Hinata und Ino." erklärte Kiba wieder.

Nach der 'Vorstellungsrunde' begaben die Mädels sich auf ihr Zimmer.

"Den blauen oder den weißen Bikini?" fragte Ino die Mädels.

"Den weißen." gab Sakura eindeutig als Antwort und die anderen beiden nickten zustimmend.

Sakura zog einen rosanen Bikini an, Hinata einen lilanen Tankini und Tenten einen Braunen Tankini. Sie packten sich noch schnell ihre Taschen und warteten dann auf die Jungs, welche auch nur zehn Minuten später auftauchten. Zusammen begaben sie sich dann zum Strand.

"Ist das schön hier." schwärmte Tenten.

Sie breiteten die Handtücher am Strand aus und zogen sich ihre Klamotten bis zu den Badeklamotten aus.

Als die Jungs die Körper der Mädchen erblickten, wurden sie sofort rot. Natürlich abgesehen von Sasuke. Doch den Mädels ging es auch nicht viel besser, als sie die durchtrainierten Oberkörper sahen.

Abgesehen von Sasuke, Shikamaru und Sakura sprangen alle sofort ins kühle Nass.

Sakura breitete sich auf ihrem Handtuch aus und entspannte ein wenig.

Als sich plötzlich ein Schatten über ihr ausbreitete, sah sie auf und blickte direkt in Kibas Gesicht. Einzelne Wassertropfen perlten von seinem Körper und seinen Haaren ab, welche wunderschön im Sonnenlicht glänzten.

"Darf ich dich eincremen. Du bekommst noch einen Sonnenbrand." lächelte er und hielt eine Flasche Sonnencreme in der Hand.

Sakura wusste nicht was sie darauf sagen sollte und nickte nur. *Was meint der mit Sonnenbrand?* fragte sie sich.

Kiba setzte sich schließlich rittlings auf ihren Hintern und ließ ein wenig von der Sonnencreme auf ihren Rücken träufeln, wodurch ihr ein kleiner Schauer über den Rücken lief.

Doch als Kiba begann die Creme auf ihren Rücken einzumassieren, seufzte sie wohligh auf.

Seine Hände fuhren sanft über ihren Rücken, ihre Seiten auf und ab und schließlich stoppten sie an ihrem Nacken, welchen er ordentlich massierte. *Oh, Zeus. Seine Hände!* schwärmte sie in Gedanken.

Diese ganze Aktion wurde von Sasuke nur mit einem misstrauischen Blick beäugt.

"Und jetzt du!" grinste Kiba als er von ihr herunterstieg. Sie blickte ihn nur fragend an, ehe sie Begriff was er wollte.

Schließlich tat sie es ihm gleich und setzte sich auf ihn drauf. Während ihr Hände über seinen Rücken glitten, grinste er schelmisch vor sich hin. *Sie ist so süß und sexy.* dachte er und driftete mit seinen Gedanken ab.

In der Zwischenzeit, spielten die anderen Wasserball. Naruto passte gerade zu Neji, welcher zu Ino passte, die dann Kenji den Ball zuwarf. Und so ging es immer weiter, bis sie irgendwann müde wurden und zurück zum Strand gingen. "Lust auf Eis?" fragte Neji, worauf er ein einstimmiges Nicken bekam.

Zuerst wussten die Mädels gar nicht wie sie damit umgehen sollten, machten es den Jungs dann aber nach. Später am Abend bagaben sie sich zurück zum Internat.

Doch leider waren sie zu spät und das Internat war schon geschlossen.

"Na, toll. Und jetzt?" fragte Shikamaru die Gruppe.

"Lasst mal nach einem offenen Fenster suchen." schlug Tenten vor. Die Jungs gingen links ums Internat und die Mädchen rechts herum.

Tatsächlich entdeckten sie ein offenes Fenster und rätselten nun darum, wie sie dort hoch kamen.

"Ich hab eine Idee. Soll ich Ikibu rufen?" sagte Sakura und erhielt ein Nicken von allen Seiten.

Sie kramte eine verschnörkelte Pfeife aus ihrer Jackentasche und blies einmal Luft hindurch, worauf ein Schriller Pfeifton entstand, der allerdings nur für geschulte Ohren hörbar war.

Ein feuerroter Phönix erschien vor den vieren.

"Hallo, Ikibu. Bring mich bitte dort herauf." bat Sakura und stieg auf den Rücken des Phönix.

Dieser trug sie nach oben und sie stieg durchs Fenster. Ikibu verpuffte mit einem Lauten Knall, wodurch die Jungs angerannt kamen.

"Alles ok?" keuchte Sasuke. Doch als sie Sakura dort oben sahen, machten sie großen Augen.

"Was..?" setzte Naruto an und ließ die Frage in der Luft hängen. Zum Glück lag dieses Fenster im Flur, sonst wären sie jetzt in Erklärungsnot geraten. Sakura rannte in ihr

Zimmer, schnappte sich sämtliches Bettzeug, Band es zusammen und ließ es aus dem offenen Fenster fallen.

Nacheinander kletterten sie hinauf und beschlossen, sich ins Bett zu begeben, da der Tag doch sehr anstrengend war.

Doch was am nächsten Tag passieren sollte, ahnte bis zu diesem Zeitpunkt noch keiner.